



Wer darf uns in Anspruch nehmen?

Einen Anspruch auf die Ambulanten Hilfen zur Erziehung haben Eltern und andere Personensorgeberechtigte. Notwendig dafür ist lediglich ein Antrag auf Hilfen zur Erziehung beim örtlichen Jugendamt. Nach erfolgreicher Bewilligung entwickeln wir gemeinsam einen Hilfeplan und legen einen zeitlichen Rahmen für die Unterstützung fest.

Neben dem Wunsch nach Veränderung der Situation ist Vertrauen die Basis unserer Zusammenarbeit und eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Hilfe gelingen kann.

Wie oft und wie lange?

Je nach Betreuungsumfang und Problemlage treffen sich die Fachkraft und die Familie oder der Jugendliche ein- bis zweimal wöchentlich. Die Hilfen sind in der Regel auf ein Jahr angelegt.

Bildnachweis: photocase.de, iStock.com, Valeska Achenbach

Unser Team

Unser Team besteht aus hochqualifizierten pädagogischen Fachkräften. Unsere Arbeitshaltung ist geprägt durch die Wertschätzung jedes Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung.

Wichtig: Bevor unsere Hilfe und Unterstützung in Anspruch genommen werden kann, ist es notwendig, zunächst Kontakt zu Ihrem zuständigen Jugendamt aufzunehmen. Dort wird gemeinsam geschaut, welchen Hilfebedarf Sie benötigen. Dies wird in einem Hilfeplan festgehalten und dient als Grundlage unserer Arbeit. Für erste Fragen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Für eine Familienberatung können Sie sich auch an das Beratungszentrum Huxterdamm wenden. Infos gibt es unter www.gemeindediakonie-luebeck.de/bzh

Kontakt

Gemeindediakonie Lübeck gGmbH
Ambulante Hilfen zur Erziehung
Ratzeburger Allee 108 (im Ärztehaus), 23562 Lübeck

Ansprechperson: Lea Schulz

Telefon: 0451 29690971
ambulante-hilfen@gemeindediakonie-luebeck.de
www.gemeindediakonie-luebeck.de



Ambulante Hilfen

Für Kinder, Jugendliche
und Familien



Wir sind für
Familien da



Wir sind für Familien da

Unsere Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und deren Familien, die sich in einer krisenhaften Lage befinden, sich mit Problemen unterschiedlichster Art konfrontiert sehen und den Wunsch nach einer Veränderung der aktuellen Situation verspüren. Wir helfen ihnen beim Lösen ihrer Probleme, Konflikte und Krisen und orientieren uns dabei an ihren Wünschen, Stärken und Fähigkeiten.



Die Hilfen sind alltagsnah. Das bedeutet, wir arbeiten überwiegend im Lebensumfeld der zu betreuenden Familien. Dabei sind alle bei uns willkommen. Gemeinsam suchen wir nach individuellen Lösungen und Auswegen.



Was machen wir genau?

Sozialpädagogische Familienhilfe

Wir bieten Hilfe für Familien, die sich in Krisen- und Umbruchssituationen befinden. Unsere Fachkräfte beraten und begleiten Familien oder alleinerziehende Personen, z.B.

- bei Problemen und Unterstützungsbedarf in der Alltagsbewältigung
- bei Entwicklungs- und Verhaltensbesonderheiten von Kindern und Jugendlichen
- in Erziehungsfragen
- bei Trennung oder Scheidung
- bei der Anleitung und Begleitung bei Behörden- und Ämterangelegenheiten
- bei der Suche nach geeigneten Förder- und Betreuungsangeboten
- mit Migrationshintergrund und damit verbundenen Schwierigkeiten



Erziehungsbeistandschaft

Ein Erziehungsbeistand kann einem Kind oder einem Jugendlichen im Alltag, im Umgang mit seinen Eltern und bei sozialen Problemen helfen. Wir unterstützen u. a.

- bei Schwierigkeiten in der Familie
- bei Problemen im schulischen Bereich
- auf dem Weg zur Selbstständigkeit
- bei Problemen mit Gewalt, Drogen oder Kriminalität
- bei der Findung von Perspektiven
- nach einer stationären Hilfe zur Erziehung

Hinweis: Im Unterschied zur „sozialpädagogischen Familienhilfe“ konzentriert ein Erziehungsbeistand seine Hilfe weitgehend auf das betreffende Kind oder den jungen Menschen. Er bezieht, wenn möglich, das soziale Umfeld mit ein. Es handelt sich um eine Leistungsart der Hilfen zur Erziehung. Sie kann auch für junge Volljährige gelten.